

INHALT

Vorwort	7
1. Einleitung - das Interesse an Mindelheim	8
2. Die Stadt im geographischen Raum - ein Überblick	11
2.1. Das Umland	11
2.2. Der innerstädtische Raum	14
3. Die sozialen Gruppen	18
3.1. Die Steuerbücher als Quelle	18
3.2. Zur demographischen Entwicklung	20
3.2.1. Die Frauen	24
3.2.2. Wohnen im Stadtraum	25
3.3. Zur Vermögensstruktur und der materiellen Lage der Stadtbevölkerung	28
3.3.1. Das System der Mindelheimer Stadtsteuer	28
3.3.2. Die Entwicklung von Steuerleistung und Vermögen	31
3.3.2.1. Die Dezilen als Maßzahl der Steuer- und Vermögensverteilung	35
3.3.2.2. Die Wohlhabenden und das Problem der Vermögenspolarisierung	37
3.3.2.3. Die Vermögensverteilung im Stadtraum	39
3.3.2.4. Wanderungsbewegungen - die Neubürger	43
3.3.2.5. Die Frauen im Sozialspektrum	48
3.4. Demographische und vermögensstrukturelle Voraussetzungen innerstädtischer Stabilität - eine Zusammenfassung	53
4. Die Wirtschafts- und Erwerbsstruktur	55
4.1. Die Lebensmittelgewerbe	55
4.2. Die metallverarbeitenden Berufe	58
4.3. Baugewerbe, Holzverarbeitung und gewerbliche Kleingruppen	61
4.4. Die lederherstellenden und -verarbeitenden Gewerbe	63
4.5. Die textilherstellenden und -verarbeitenden Gewerbe	69
4.5.1. Die kleineren Textilgewerbe	70
4.5.2. Die Weber	71
4.5.3. Zur sozialen und politischen Bedeutung der Textilproduktion	75
4.6. Der Handel	76
4.7. Zur ökonomischen und sozialen Stabilität der Stadt	81
4.8. Städtische Ökonomie, soziale Differenzierung und Herrschaft - eine erweiterte Zusammenfassung	83

4.8.1.	Mindelheim und Augsburg im Vergleich - zum Problem ökonomisch-sozialer Polarisierung	84
4.8.2.	Stadtherrschaftliche Politik, bürgerlicher Landbesitz und städtische Gesellschaft	86
5.	Das Stadtregiment und die politische Elite	93
5.1.	Der Stadtmann - seine politische und soziale Position	94
5.2.	Rat und Stadtherrschaft vor und nach dem Vertrag vom 22. März 1548	98
5.3.	Das Sozialprofil der Ratsmitglieder	102
5.3.1.	Die Herkunftsviertel der Ratsherren (mit einem Exkurs zur Bedeutung der Zünfte für das Sozialprofil der Ratsherren)	103
5.3.2.	Berufs- und Gewerbezugehörigkeit der Ratsmitglieder	106
5.3.3.	Die Vermögen der Ratsmitglieder	111
5.4.	Aspekte der sozialen Stabilität des Stadtregiments	115
6.	Die Politik in der Stadt - zur Entwicklung der Beziehung von Stadt und Herrschaft	118
6.1.	Georg I. von Frundsberg - Politik als informell patriarchale Beziehung zwischen Stadtherr und Stadt	119
6.2.	Caspar und Margarethe von Frundsberg - Politik als verrechtlichte patriarchale Beziehung zwischen Stadtherr und Stadt	123
6.3.	Von der informellen zur formalisierten Herrschaft - eine Zusammenfassung	133
7.	Die Bedrohung des Friedens und seine Sicherung	134
7.1.	Religiöse Dissidenz im Mindelheim der Reformationsjahre	135
7.1.1.	Reformatorische Einflüsse im Haus Frundsberg	135
7.1.2.	Reformatorische Einflüsse in Mindelheim	138
7.2.	Die Bedeutung des Bauernkrieges für Stadt und Herrschaft	144
7.3.	Die Täufer in Mindelheim	151
7.4.	Individuelle Bedrohungsbewältigung abseits des Konfessionalisierungsprozesses - 1529-1546	154
7.5.	Die Bewältigung des Schmalkaldischen Krieges - die Restitution von Konformität	157
8.	Stabilität als Sieg der Gleichförmigkeit - zusammenfassende Betrachtungen	165
	Anhänge	172
	Abkürzungen und Siglen	193
	Quellen- und Literaturliste	193